

Seniorenbeirat vor 20 Jahren gegründet

Anerkennung und Dank für langjährigen Einsatz in der Verbandsgemeinde – Große Feier im Simmerner Schloss

■ **Simmern.** Der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Simmern kann auf 20 Jahre zurückblicken: Mit einer großen Feier würdigten die Mitglieder und viele Gäste im Simmerner Schloss dieses besondere Ereignis und das langjährige Engagement. Auch die Festschrift wurde für alle Anwesenden auf den Tischen ausgelegt.

Der Vorsitzende der Landes seniorenvertretung Rheinland-Pfalz, Herman-Hartmut Weyel, sprach das erste Grußwort und überreichte eine Urkunde für die 20-jährige Mitgliedschaft in dem Landesseniorenbeirat. Michael Boos, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Simmern, der Vertreter des Landrats, Dietmar Tuldi, und der Vertreter des Stadtbürgermeisters, Andreas Nau, wandten sich ebenfalls mit Grußworten an die Gäste. Der ehemalige Stadt- und Verbandsgemeindebürgermeister Manfred Faust zeigte in seinem Rückblick anschaulich die Situation zur Zeit der Gründung des Seniorenbeirats auf.

Als besondere Anerkennung und Würdigung erhielten die ehemaligen und jetzigen Mitglieder des Seniorenbeirats die Nadel der Ver-



Die Gründungsmitglieder des Seniorenbeirats der Verbandsgemeinde Simmern erhielten die Nadel der Verbandsgemeinde.

Fotos: Volker Berg

bandsgemeinde Simmern und ein Weinpräsident. Melita Hopp und Wilfried Müller wurden zusätzlich

mit einer Urkunde geehrt, sie sind von der Gründung bis heute als Mitglieder im Beirat engagiert. Herman-Hartmut Weyel sprach über das von der Landes seniorenvertretung gemeinsam mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie erarbeitete Projekt „Seniorenbeiräte stärken“. Es wurden auch verschiedene Fusionsmodelle von Seniorenbeiräten angesprochen.

Musikalisch wurde die Feier zu Beginn umrahmt von Samuel Bechmann am Piano. Er entführte die Anwesenden zuerst mit „New York, New York“ in die Zeit von Frank Sinatra und danach nach Frankreich, als er das Werk von

Claude Debussy „La fille aux cheveux de lin“ („Das Mädchen mit den Flachshaaren“) zum Besten gab. Die Wahlbacher Sängerguppe „Acht Zylinder“ brachten mit ihren beschwingten Liedern nach bekannten Texten den Saal zum Schunkeln. Den Schlussakkord setzte Jupin Asefi mit seinem Akkordeon. Neben Werken von Albert Vossen wie „Flick, Flack“ und Frank Maroccos „French Toast“ flogen seine Finger flink beim „Libertango“ des argentinischen Meisters des Tangos, Astor Piazzolla, nur so über sein Instrument. Alle musikalischen Beiträge wurden mit großem Beifall vom Publikum bedacht.

In der Pause könnten sich alle am reichhaltigen und leckeren Büffet stärken. Eine Präsentation von Helmut Weitzel würdigte 20 Jahre Seniorenarbeit: Erinnerungen und Erlebnisse an die vergangenen zwei Jahrzehnte wurden wieder wach.

Zum Abschluss ließ der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Werner Lenhard, alle auf das Erreichte zurückblicken und gleichzeitig in die Zukunft schauen. Mit der bevorstehenden Fusion der Verbandsgemeinden Simmern und Rheinböllen werden auch die Seniorenbeiräte ihre Zusammenarbeit neu organisieren. Sicher werden intensive Gespräche erforderlich sein.



Die Wahlbacher Sänger „Acht Zylinder“ brachten mit ihren beschwingten Liedern nach bekannten Texten den Saal zum Schunkeln.

Festakt zum 20-jährigen Jubiläum im Schloss in Simmern

Der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Simmern kann auf 20 Jahre zurückblicken:

Mit einer großen Feier würdigten die Mitglieder und viele Gäste dieses besondere Ereignis. An diesem Tag wurde auch die Festschrift für alle Anwesenden auf den Tischen ausgelegt.

Unser Vorsitzender eröffnete und begrüßte alle Gäste und gedachte zum Schluss der verstorbenen Mitglieder.

Verleihung der Urkunde:

Der Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz e.V., Herr Herman-Hartmut Weyel, sprach das erste Grußwort und überreichte eine Urkunde für die zwanzigjährige Mitgliedschaft in dem Landesseniorenbeirat. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Simmern Herr Michael Boos, der Vertreter des Landrates Herr Dietmar Tüldi und der Vertreter des Stadtbürgermeisters Herr Andreas Nau wandten sich ebenfalls mit Grußworten an die Gäste. Der ehemalige Stadt- und Verbandsbürgermeister Herr Manfred Faust zeigte in seinem Rückblick anschaulich die Situation zur Zeit der Gründung des Seniorenbeirates auf.

Würdigung und Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements:

Als besondere Anerkennung und Würdigung erhielten die ehemaligen und jetzigen Mitglieder im Seniorenbeirat die Nadel der Verbandsgemeinde Simmern und ein Weinpräsent. Melita Hopp und Wilfried Müller wurden zusätzlich mit einer Urkunde geehrt, sie sind von der Gründung bis heute Mitglieder im Seniorenbeirat.

Referat:

Herman-Hartmut Weyel sprach über das von der Landesseniorenvertretung, gemeinsam mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie erarbeitete Projekt „Seniorenbeiräte

stärken“. Es wurden auch verschiedene Modelle der Fusionen von Seniorenbeiräten angesprochen.

Musikalische Gestaltung:

Musikalisch wurde die Feier zu Beginn umrahmt von Samuel Bechmann am Piano. Er entführte die Anwesenden zuerst mit „New York, New York“ in die Zeit von Frank Sinatra und danach nach Frankreich. Er spielte ein Werk von Claude Debussy: „La fille aux cheveux de lin“, übersetzt: „Das Mädchen mit den Flachshaaren“.

Die Wahlbacher Sänger „8 Zylinder“ brachten mit ihren beschwingten Liedern nach bekannten Texten den Saal zum Schunkeln.

Den Schlussakkord setzte Jupin Asefi mit seinem Akkordeon. Neben Werken von Albert Vossen „Flick, Flack“ und Frank Marocco: „French Toast“ flogen seine Finger flink beim „Libertango“ des argentinischen Meisters des Tangos, Astor Piazzolla, nur so über sein Instrument. Alle musikalischen Beiträge wurden mit großem Beifall vom Publikum belohnt. In der Pause konnten sich alle am reichhaltigen, leckeren Büffet stärken und bei der Power Point Präsentation von Helmut Weitzel aus 20 Jahren Seniorenarbeit.

Erinnerungen und Erlebnisse an die vergangenen 2 Jahrzehnte wurden wieder wach.

Zum Abschluss ließ der Vorsitzende unseres Seniorenbeirates, Werner Lenhard, alle auf das Erreichte zurückblicken, aber gleichzeitig und ganz getrost in die Zukunft schauen. Mit der bevorstehenden Fusion der Verbandsgemeinden Simmern und Rheinböllen werden auch die Seniorenbeiräte ihre Zusammenarbeit neu organisieren.

Sicher werden intensive Gespräche erforderlich sein; aber „Gemeinsam sind wir stark! Wir schaffen das!“



Gründungsmitglieder des Seniorenbeirates



Aktueller Seniorenbeirat



Verleihung der Urkunde Weyel an Lenhard



Samuel Bechmann



Wahlbacher 8 Zylinder



Jupin Asefi